Britische Maffen: Ungriffe abgeschlagen!

gen natürlich Giegesberichte entgegen.

1400 Ruffen geraten in Gefangen-

Offizieller benticher Bericht. Berlin, über London, 10. Auguft. Das Kriegsamt meldete heute nach- mit eiferner Strenge vor. mittag, of alle britifchen Ungriffe an der Wellfront golern und lette Nacht fiegreich abgen wurden. In bem offiziellen Bericht beißt es: Bon dem Mondyn-Beeves, Hochweg Sliedern an; das deutsche Fener aber bezimierte die Sturmtolonnen. Die Ungreifer bermochten nichts aus-

Rordlich von St. Quentin burch-

gefangen genommen. Gudoftlich bon worten. Czernowit durchitießen unfere Truppen die ruffifchen Linien an mehreren Buntten und zwischen Trotus Butna erstürmten wir mehrere

Berlin, 10. Mug., über London .-Das Kriegsamt meldete gestern früh über Greigniffe auf den verschiedenen Rriegsichaublähen Folgendes:

"Urmeefront Erzhergog Joseph: Im farpathijden Waldgebirge er-

"Armeegruppe Feldmaridiall von rauchlosem Bulber benutt wird. Modensen: An dem Durchbruchspunft ber feindlichen Linien nördlich Foffcjani kam es zu erbitterten Kampfen. Bir beuten unferen Erfolg aus. Ruffen wie Rumanen unternahmen ftarke, jedoch vergebliche Gegenangriffe. Bon Gefangenen murde festgestellt, daß fich gwölf feindliche Regimenter an der Flucht betei- lich zu produzieren.

Engländer nach Trommelfeuer mit ria ist leer ausgegangen. ftarten Streitfraften von Rieuport aus in nördlicher und nordöftlicher Michtung bormarts. Gie wurden im Rahfampf zurudgeworfen.

Bwijden Dreibant, nordojtlich nahm der Weind nach dem Unbruch ber Racht wiederholte ftarte, örtliche Angriffe auf unsere Linien. Auch hier wurde er überall gurudgetrie-

"Im Artois: Lebhafte Fenertätig. feit gwijden dem La Baffeefanal rungsvorfioge ichligen in mehreren Abschnitten dieser Front fehl.

"Armeegruppe deutscher Rron bring: Während des Abends lebte die artilleristische Tätigkeit entlang des Damenhochweges (Chemin des Dames) wieder auf. Links ber Maas wurde ein geschickt burchgeführter Ueberfall von badifden Sturmabteilungen unternommen, die in den ftort periconaten Couriereswald einbrangen und eine Angahl Gefangene

Siegesmelbungen ber Alliserten.

London, 10. Muguft. - Feldmariden Biderftand und die beiderfeiti- follen. gen Berlufte waren ichwer. Deitlich ichaft Wefthoet, die wir nur gum Teil befest hatten, gang in unferen Befit zu befommen.

Paris, 10. Auguft. - Offiziell



Qualitäts:Drogen

Wie haben bas Zuberfrauen unjerer Runden durch ben Berfauf bon nur Drogen befter Qualifut errungen. Gie fonnen bei und feine anbere Corre fein, bag nichts ale bie beften Drogen in biefent Laben berfauft wirb.

GREEN'S APOTHEKE

3. harbeb Green, Beffber. Gine ante Mpothete. 16. und Comurb Str. Touglas 646.

Sozialistenfiibrer als

in Minnefota wegen unpatriotifcher Umtriebe berhaftet.

St. Paul, Minn-, 10. August .-

und letite Kandidat für Gouverneur, ist auf bot ihm der Umstand, daß nach seis mal einem der Haupftsüspunkte wurden. seiner Farm bei Litchfield, Minn., ner Abreise von Chicago Bundes. und Schlupswinkel der englischen bis jur Arras-Cambrai Landftrage Bürgichaft im Gefängnis gehalten, nimmt ein Amt ein, fraft beffen bas iche Fluggeschmader über Sarmich griffen britifde Streitfrafte in tiefen Er ift angeflagt, gur Meuterung,

M. Q. Sugarman, Staatsfefreund nahmen 150 Franzosen gefan- aufgefordert worden, bor der ftantlichen Kommission für Deffentliche Bon der Oftiront wird heute nach Sicherheit zu erscheinen, um fich mittag folgendes gemeldet: "In dem für ihre Teilnahme an einer dort Ort Abschnitt haben wir während fürzlich abgehaltenen Anti-Konder letten zwei Tage 1400 Ruffen ffriptions-Berfammlung zu verant-

Schnapsbrennereien

zeugen; viele Unlagen jedoch bereits geichloffen.

griffen österreichisch ungarische Regimenter in Sturmangrischen Beste bon
mehreren start verteidigten Bergder Vrennereien geschlossen werden,
der Vrennereien geschlossen von Vrennereien von Vrennereien geschlossen von Vrennereien gibfeln. während ein anderer Teil den Be"Südlich des Casimului und nördlich des Lebsallosters wurden frische
rumänische Angrisse abgeschlagen.

während ein anderer Teil den Betrieb nicht einstellt, in der Hoffnung,
mehreren Staatsgeschgebungen tätig ist. Die Du Pont Jo. hat
im letten Jahre \$75,000,000 Diwidende ausbezahlt, also \$10,000 in Station Dünkirchen das Bomben-

fcloffen wurden, sowie das Gefet in Gewiffen vereinbaren tonnen. "Armeegruppe Krondring Rupp- Kraft trift. Man wird versuchen, in "Ich verdamme jeden Richter, mit 3600 Kilo Bomben an. Der recht von Bayern: An der flandri- der nächsten Sigung des Kongresses dessen Bruder als Lobbyist für den Erfolg war durchschlagend. Obschen Schlachtfront hat sich die Feuereine Milberung der Gesepsbestimtätigkeit gestern Abend wieder zu
größerer Sestigkeit gesteigert.

"Im Küstenabschnitt drängten die
gierungskontrakte erhalten, doch Peo"Im Küstenabschnitt drängten die
gierungskontrakte erhalten, doch Peohaupt diese Dollarpatrioten! Nirbestimmt der stellungen doch Stellungen doch Peohaupt diese Dollarpatrioten! NirStellungen do große auseinander

wird gemeldet, daß feindliche Stoßbon Pantheon bis Epine de Chebriganaritien und fich an mehreren Punkten feitseuten; an den meisten Stellen aber ichlugen die Angriffe fehl. Auch bei Fonet, nördlich von St. Quentin, griffen die Deutiden an einer Front von einem Rilometer an. Der Angriff wurde abgeschlaund der Sarpe. Englische Auffla. gen, nur an einem Teile der Front gelang es dem Feind, fich in vorgeichobenen frangösischen Stellungen festzusehen. Deftlich von Birfchoote und westlich von Langemark in Flandern, eroberten wir feindliches Terrain und erbeuteten mehrere Maidinengewehre.

Franzosen prophezeien weiteren Kriegswinter

Paris, 10. August. - Ein weiferer Winter bes Rrieges wird bon frangofifden Dillitar - Schriftftellern vorausgejagt. Während Ruglands ichall Saig meldete houte, daß die Silfe gering geschätzt wird, jegen die Briten an der Flandern-Front neue Alliierten große Hoffmung auf die wir heute nicht da, wo wir find." Erfolge aufzuweisen haben. "Un- Rolle, welche Die Ber, Staaten fere Streifpatronillen," heigt es in mahrend der nächften acht oder gebn bem Bericht "drangen in feindliche Monate ipielen sollen. Inzwischen Stellungen ein, zerstörten die seind-lichen Unterde In und fügten den ichem wie ofonomischem Sinne

Die Möglichfeit besteht nach biefen bon Phern gelang es uns, die Ort- Angaben, daß die Truppen der Allis gegenseitiger Bereinbarung und des ierten einschließlich der Armee der mofratischer Reformen. Die Teil-Ber. Staaten ihre größte Offenfibe nehmer erflarten fich gugunften ber in Bufunft unternehmen werden, bon der Mehrheit der Reichstags. Riefige Blane feien ichon begonnen mitglieder gutgebeißenen Refoluworden und ein Borfiog werde nach. tion und verlangten, der Reichstan ftes Friibjahr erfolgen, ber irgend foll feine Enticheidung aus Menichstrieges wingig erscheinen lasse.

> te Anstrengungen gu einer milita. lung ausgesprochenen Anfichten, gerifchen Enticheidung im Beften vor rade weil bas in Effen, bem Benbem Eintritt der talten Bitterung, tralpunft alldeutscher Bropaganda. aber die jenigen Aussichten feien, daß geschab, für bedeutungsvoll. alle ihre Hoffnung in diefer hinficht gerftort werden murde. Die deutschen nifch-Weftbhalifden Induftrieberei. Truppenunterfunfte und Muni-Angriffe wurden ftetig schwächer und nigungen, die in Dorimund zu ei. tionslager por dem westlichen Teil Abnahme ihrer Referven und ber nem Rongreft gufammengekommen der Aisnefront mit insgesamt tionslieferungen ber Milierien.

Abouniert auf die Tägliche Tribune. die "Tribune".

listenfilhrer als Mayor Chompson gegen Amtl. Berichte über unloyal in Haft! Richter Landis' Bruder! Angriffe deutsche

Afflierte feben den bentiden Erfol- Sogialiftifder Gouvernenrofanbibat Erflart, berfelbe fei ein verächtlicher Dollarpatriot und Lobbnift bes Bulvertrufte.

Chicago, 10. August. — Bürger-Die Regierungsbeamten geben ge- meifter Thompfon berbreitete fich gen Sozialiften und Agitatoren ge- neulid, gerade aus bem Often gugen die Ronffription in Minneloto rudgefehrt, bor Bertretern der Breffe in recht gepfefferter Weise über das 3. D. Bentall, der fozialiftifche Thema "Batrioten". Anlag dazu pon Bundesagenten verhaftet wor- richter Landis ihn abermals bitter "großen Flotte". Am 4. Juli, borden und wurde gestern abend ohne angegriffen batte. "Richter Landis jum Ungehorsam und gur Bermei- in seine Sand gegeben ist," sagte er, Ariegshafen ausgiebig mit Brandgerung der Pflicht den Militärbe. "er entwürdigt sein Amt, indem er und Sprengbomben. Die Großflug-hörden gegenüber aufgewiegelt zu den Talor ablegt, um irgend jemand zeuge erzielten in dem Arsenal, den brachen unfere Stohtruppen feind. far ber Sozialiften, ift ebenfalls ver. als Richter Landis. Es ift übrigens mehreren Rriegsichiffen liche Linien an einer Front von haftet worden, und die Stadt- und ein Grund da für den Batriotismus Bolltreffer. Die flare Sicht gestat-1200 Meter, festen fich dort fest Countybeamten in Rem Ulm find bon Richter Landis und mich und tete eine deutliche Beobachtung ber arbeiten mit Hochdruck! unfer Land gegen fremde Angriffe genden britischen Seeftreitfrafte. Wollen noch joviel wie möglich er- trioten stehen mit dem Geldfad in mabrend bes gangen weiteren Fluengfter Begiehung. Riditer Landis' Bruber.

der Stunde verdient, Richter Landis' geschmader, aber auch die mit die-Biele Brennereien in Maryland Bruder hat feinen Anteil bekommen. fem fich abwidelnden Einzelfänipfe sind wegen der hohen Maispreise Diese Dividende ist manchen Leuten brachten dem Gegner keinen Erfolg. und der großen Borräte in den von großem Interesse, aber das Blut Die deutschen Flugzeuge sind voll-Steuerlagern bereits geschlossen mor- unserer mannlichen Jugend ift bon gablig in ben Beimathafen gelangt. den. In Illinois und Kentuch da- weti größerem Werte für viel weigegen arbeiten die Brennereien mit tere Streise der Bevölkerung. Weil Hochdrud, um bor Intraftreten des Richter Landis' Bruder an diefen Gesetzes noch soviet Whisth als mög-Lich zu produzieren. Dividenden profitiert, sollen wir das deutschen Flugzenggeschwader unter-Blut unserer Jugend vergießen. Ich nahmen in den letten Rächten zahl-Regimenter an der Flucht betei-it hatten. Die Whiskhfabrikanten in Peoria "Mazedonische Front: Nichts zu sagen, das ihre Anlagen schort ge-Ammitionsdividende es mit ihrem

> gends im Lande hangen mehr Flag-Ball Street.

3ft nur für Amerifa.

tende Beispiele ochten Amerifaner-

Die Friebensfrage.

Amiterdam, 10. August .- In Gi-Die fogialiftische Beitung "Bor-Die Deutschen machten verzweifel marts" halt die in der Berjamm-

Ameihundert Bertreter der Rhei-Bunahme ber Geichut, und Mini, waren, erflarten fich gegen bie von 11,000 Rifogramm Sprengitoff. der Reichstagsmehrheit gutgebeiße In Soiffons entstanden mehrere ne Friedensresolution. Sie ber- Brande und in Braisnes verfchie-Es bezahlt fich, in den "Rlaf. bammten jegliche Teilnahme der dene Explosionen. In der berflosse fifigierten Angeigen" der Tribiine gu Internationalen Sogialdemofratie nen Racht wurden die wichtigften an einer Bewegung, die von Deutsch- Industrieanlagen bon Fronard, lands Feinden ins Leben gerufen nordlich von Ranch, von 11 Uhr Beruft Euch bei Eintaufen auf wurde, um Unfrieden in die Reihen nachts bis 4 Uhr morgens ohne ber deutschen Arbeiter gu faen.

Ungriffe deutscher Enftgeschwaber!

Bas mit ber Boft eingetroffene nentrale Bestingen barüber gu melben haben.

Berlin, 6. Juli- (Antlich.) Die Luftftreitfrafte fügten England einen neuen schweren Schlag gu. Der Angriff galt biesmittags acht Uhr, ericienen beut-Schicffal und die Freiheit des Bolfes und belegten die Feftung und ben angugreifen. Der Burgermeifter Baradenlagern, ben Dods und Berfbon Chicago ift ein befferer Patriot ten, auf einem Flugplat und auf meine Art Batriotismus. Benn Sie Einschläge. In den Docks entstand folden Patrioten nachspüren, so werden Großer Brand, der während des den Sie auch den Grund für beren Mückflugs über die See noch lange Standpunft finden. Der Richter zu erkennen war. Der bem Gegner griff mich an, weil ich nicht bafür zugefügte Schaden ist bedeutend. bin, daß unsere Jungmannschaft Der Nachrichtendienst bes Feindes nach Frankreich in Die Schügengra- hat diesmal beffer gearbeitet. Schon ben gefandt werden foll, um dort bor der Themfemindung empfing verstummelt oder gettoet zu werden, das Flugzeuggeschwader ein ftartes verteidigen foll. Gar viele der Ba- Der Gegner folgte mit dem Feuer ges. Gine besonders ftarte Gegenwirfung fette fiber Sarmich ein. Als ich im Often war, habe ich Ueber ber Festung fam es mit den Rem Port, 10, August. - Die vollgültige Beweise gefunden, daß jur Abmehr aufgestiegenen feindli-Prohibitionsklaufel in der Lebens- Richter Landis' Bruder, nachdem er chen Fliegern zu zahlreichen Luft-

Attade auf ein Munitions-Lager. Berlin, 6. Juli. (Amtlich.)-Die

reiche Flüge. In der Racht jum 3. Juli griff ein Gefchwaber ein englisches Munitionslager bei Aire folgende Explofionen und einen bis gen aus den Säufern, als an der zum Morgen andauernden Brand Flieger warfen dabei 9000 Kilo-Ball Street, Dort sind die Muni. beobachten. Nachmittags warfen un gramm Bomben, zum teil aus wenitruppen die französischen Stellungen bis Epine de Chebrig- ten zu Sause, dort ziehen sie die die Bahnhöse von Chaunn und den Eisenwerken brach ein Brand "War Babies" auf, und wenn man Tergnier sowie auf französische aus, dem verschiedene Explosionen Werter Delegat! Bitschoote, und Frezenberg unter- und fich on mehreren nach der Fahnenmasse auf den Na- Truppenlager im Aisne-Tal und sogen Touten und fich on mehreren triotismus ichliegen wollte, fo find weitere 800 Rilo Bomben auf den untere Gegner durch diese grot die einzigen mahren Batrioten in feindliche Baldlager bei Craonne. angelegten, planvoll durchgeführten In der Radit jun 4. Juli griff ein Ungriffe erlitten, ift bedeutend. "In meiner Rede in Aurora habe Bombengeschwader die Industrieich bor drei Jahren vor den Muni- Anlagen von Bomben im Rancytionslieferungen an die Ariegführen- Beden an. Es warf insgesamt 6500 den gewarnt, da fie uns in den Rrieg Rilo Sprengmunition auf das Biel. verwideln wurden, und so ift es auch In der Beit von 11 bis 3 Uhr Benn Ihre Augen wert find, Glagefommen. Bett foll unfer junges nachts folgte ein Angriff dem an- fer für Ihre Unterftutung gu ha-Blut für jene Politit geopfert mer- deren. Dabei gingen Fluggeuge jum ben, dann follten es die Beften ter herunter. Babbeiche Treffer Besuchen Gie Dr. Beiland. "Es scheint beliebt zu fein, je. wurden einwandsfrei beobachtet. mand, der, wie ich, ipreche, als pro- Mehrere Explosionen mit großer deutsch anzugreifen, ich bin aber nur Feuerzeugung wurden festgestellt. für Amerika. Es wurde behauptet, Obgleich die angreifenden Flugzeuge wir kampften für die Freiheit der im Lichte gablreicher Scheinwerfer Weere, aber haben wir fle benn por bell erleuchtet waren und von den diesem Ariège besessen? Wäre in Abwehrbatterien heftig beschoffen unseren Schulen mehr baterlandische wurden, febrien jamtliche Flug-Geichichte getrieben, der Jugend zeuge in ihre Beimathafen gurud. Bafhington und Lincoln als leuch- Much die zur Abwehr eingesetzen feindlichen Flugzeuge fonnten die tums eingebrägt worden, fo waren Durchführung des Angriffes nicht verhindern. Der Angriff hat für die frangösische Kriegsrüftung an fiberaus wichtigen Gifen- und Buttenanlagen bedeutenben Schafen hat fürglich eine Maffenber- ben verurfacht. Der Schlag trifft fammlung bon Minenarbeitern ftatt- Die feindliche Rriegswirtschaft umfo Berteidigungswerfen scha- fcmader werden, mabrend die Alli. gefunden, an der 8000 Personen harter, als die Betriebe im Nancy'den gu. Der Teind leistete energi- ierten entiprechend jurfer werden teiligenommen haben follen. Die er Industriebeden ichon mehrjach Stimmung war eine ausgesprochene durch die deutschen Fliegerangriffe für baldigen Frieden auf Grundlage auf Tage hinaus stillgelegt wurden. Die Bombengeichwaber.

Berlin, 9. Juli.-Unfere Bombengeschwader setten ihre Angriffe gegen die militärischen Anlagen des Feindes in der Nacht vom 5. Juli fort. Das Geschwader warf 250 einen der früheren mabrend des lichkeiterlidfichten aufrecht erhalten. Rilogramm Sprengitoffe auf die feindlichen Unterfunftsorte Courlandou, Romquin, Bantelen, Gousencourt, sowie auf die militärischen Anlagen im Baste Tal- Bablreiche Treffer und langanhaltender Brand wurde beobachtet. Ein anderes Befanvader belegte in derfelben Racht Unterbrechung angegriffen.

Geld gespart ist Geld verdient!

-und wenn dieses Geld obendrein noch fieben Prozent Binjen trägt, dann ift es in der Tat gespart. Für den fleinen Konsumenten bon eleftrischer Rraft ift es unserer Ansicht nach eine günftige Gelegenheit, ein tätiger Teilhaber zu werden in Ihrer elektrischen Gesellschaft durch den Ankauf ihrer 7% kumulativen Barzugsaftien zu Bar, in Angahlen, die dem Gintommen angemeffen find; folde Affien follten fich als verlodend erweisen. Dieser hübsche Gewinn, zahlbar vierteljährlich, an dem Gelde, das auf diese Weise auf die Seite gelegt wird, ift ein Borgug der Teilhaberschaft, die unserer Anficht nach, ein fehr williges Entgegenkommen fin-

Es gibt Tausende von Kunden an unseren Linien, die, indem sie eine oder mehrere Aftien eignen, ihre gange Jahresrechnung für Elektrizität zahlen können mit Binfen für die Aftien-und babei bleibt die Stammfumme gespart und ficher. Die folgende einsache und fortidrittliche Tabelle zeigt, mas getan werden fann, indem man Teilhaber wird in Ihrer Elektrischen Gesellschaft-

Die jährlichen Dividenden eines Anteils von \$7,00 beden nahezu die Roften von 117 Rilowatt-Stunden.

Die verdienten Dividenden im Jahr für zwei Anteilscheine im Betrage bon \$14.00 gahlen die Koften für nabezu 238 Kilowatt-Stunden.

Die berdienten jährlichen Dividenden von brei Unteilscheinen im Betrage bon \$21.00 beden nabegu bie Roften von 350 Kilowatt-Stunden.

Ein Blid auf bie Rechnungen für ben Gebrauch bes eleftrischen Stromes für das verflossene Jahr wird Ihnen nach kurzer Berechnung zeigen, auf welche Weise Ihr Konto als Teilhaber im Jahre sich stellt.

Um genauer zu reden—jeder Berbraucher gebraucht durchschnittlich zehn Kilowatt-Stromstunden im Monat und Ihr Anteilsrecht für jede Aftie bezahlt, infolge ber angehäuften Binfen, Ihr Ronto mit der Company.

Liegt hierin nicht der Bemeis eines gefunden Geschäfts.Borfclages?

Ihre Elettrifche Berforgungsgesellichaft betont hiermit noch einmal, daß fie einen aufrichtigen und ernften Berfuch macht, ihre Runden gu Teilhabern gu gewinnen. Da die erste Ankündigung dieser günstigen Offerte sofort liberale Auf-nahme gesunden hat, so wird angenommen, daß sämtliche Anteilscheine in kurzer Zeit aufgenommen werden. Die Offerte liegt offen bei der Firma Burns, Brinker & Company, 449 Omaha National Building.

Meine Berbraucher, die gern fparen und zugleich verdienen wollen, follten fich das Sprichwort bom "frühen Bogel" merten.

NEBRASKA POWER GOMPANY

"Ihre Elektrigitäts=Gefellichaft"

Abwurf bis auf einige hundert Me- sein, welche sie bekommen können.

Marktberichte.

(Uebermittelt von Gillinsft Gruit Co.) Collierma Crate für S1.71
Pfirfide Free Bog für S1.53
Pfirfide Free Bog für S2.60
Pfirmen Baris , Bor für S2.70
Pfirmen Baris , Bor für S2.70
Pfirmen Baris , Bor für S3.00
Beintranben, Crate für S3.00
Beintranben, Crate für S2.25
Baifermelonen, Bfund für 23.45
Baifermelonen, Bfund für 23.45 Gantialopes—

Ctanbards, Grate für \$4.00

Londs, Ernte für \$3.25

Giats, Crate für \$1.50

Kattollein, Biamo für \$1.50

Kattollein, Bramba, Crate für \$1.25

Gurfen, Daipend für \$1.25

Kourfen, Daipend für \$2.50

Konnannen, Fir \$2.50

Beannen, Fir \$2.50

Omaha, Meb., 10. Mug. Rindvich - Bufuhr 900. Beefftiere 10-15c höher. Gute und befte Beeves 15.25-14.15.

Mittelm. Beebes 11.50-13.50. Gewöhnl. Beeves 9.50-11.00. -13.50.Mittelm. Jährlinge 11.00-12.00

Gewöhnl, Jährlinge 9.00-11.00. Gute u. beste Weide Berves 10.00 -12.50.Mittelmäßige Beide Ledes 8.00 -9.50.

Gewöhnliche Beeves 6.75-7.75. Rübe und Beifers ftart bis 10-1oc hoher. Gute bis beste Beifers 8.00-9.50 Gute bis beite Rube 7.50-8.50.

Gewöhnliche Stübe 5.00-6.50. Stoders und Feeders ftart bis 10 -15c höher. Bute u. befte Feeders 8.25-9.25. Mittelmäßige 7.00-8.00,

Mittelm, Rube 6.75-7.50.

Ortsverband Omaha

Omaha, Nebr., 8. Mug. 1917.

Unsere regelmäßige Versammlung findet Freitag abend, den 10. Aug., im Deutschen Saufe statt. Auf der Geschäftsordnung ist verzeichnet: Erledigung unferer Ticets für die letzte Theater-Vorstellung, Erledigung der Kopfsteuer, halb-jährlicher Finanzbericht, Vorbereitungen für unsere nächste Unterhaltung usw. Die Delegaten find deshalb freundlichst ersucht, zu erscheinen. Bal. 3. Peter, Prafident.

Gewöhnliche 5.75-7.00.

Gute, befte Stoders 7.50-8.50. Stod Seifers 6.50-7.75. Stod Rübe 5.50-7.25. Stod Ralber 6.50-9.50. Beal Rälber 8.00-12.00. Bull und Stags 5.50-8.50. Schweine - Bufuhr 4200; 15-25c Durchidnittapreis 15.75-16.00.

Boditer Preis 16.55. Schafe - Bufuhr 4000. Onte und beste Lämmer 14.75-Oute und beste Lämmer 13.50-13.75.

Gute und befte Sährlinge 9.75--9.25.Gute und befte Mutterichafe 8.00 -9.00.

Gute und befte Widder 9.00-10.25. Jeeder Länmer 14.50-15.40. Beeder Jährlinge 10.00-10.50, Teeder Mutterschafe 3.50-7.75.

St. Jojeph Marktbericht. St. Joseph, Mo., 10. Aug. Rindvieh-Bufuhr 200; Martt feft. Gute und beste Sahrlinge 12.50 Schweine - Bufuhr 3000; 15-25c Söchster Preis 16.85. Durchichnitispreis 16.00-16.75.

Schafe - Bufuhr 200; 40c höber. Chicaga Marttbericht. Rindvieh-Bufuhr 2000; Martt feft. Schweine - Bufubr 11,000; mei-

ftens 25c höher. Söchiter Preis 17.00, Durchichmittebreis 16.15-16.90. Schafe - Bufuhr 4000; 20-40c

Gefütterte Lämmer 15.15.

Sanfas City Marttbericht. Ranfas City, 10. August. Rindvieh - Bufuhr 2500; Martt

Acbraska Farmen 311 verkaufen.

Oleine Mebrasta Sarmen gu telchten Bal angen-b uder anfodris. Wir vearbeiten ote Ihnen verlaufte Farm. The Sangerforb Potato Grovers Affen, 15. und Como Omaba Rebe. Lel. Douglas 8871.

ftort bis 10c höher. Stoders und Ralber attib, firm. Schweine - Bufuhr 2000; 15-25c

Söchster Preis 16.85. Durdidmittspreis 16.00-16.70. Schafe - Bufuhr 1000; Martt fest Gefütterte Lämmer 14.50.

Omaha Getreibemartt.

Omaha, Reb., 10. Mug. Harter Weizen-Nr. 2 277—280 Nr. 3 276-279 Beißer Frühjahrsweizen-Mr. 2 278-282 Mr. 3 277-281 Weißes Corn-Mr. 2 214-215 nr. 3 214-2141/2 Mr. 4 213-214 Gelbes Corn-Nr. 2 211-212 Nr. 3 210—211 97r. 4 2091/2-210 Gemifchtes Corn-92r. 2 207-209 Mr. 3 206-208 97r. 4 205-208 Beißer Hafer— Nr. 2 65-6514

Nr. 3 64%-65 Standard Safer 641/2-65 Mr. 4 63-64 Gerite-

Malagerfie 135-140 Futtergerite 125-130

Mr. 2 194-196

Mr. 3 193-195